

Erfolgreiche Durchführung eines Grundkurses des Feuerwehr-Bezirksverbandes Voitsberg in Mooskirchen

Rückblickend kann das Bezirksfeuerwehrkommando auf einen bestens verlaufenen Grundkurs verweisen, der von den Ausbildern OBM Gargitter, HBI Karl Neukam, OBI Anton Rotschedl und Oberlöschmeister Rudolf Deutschmann geführt, am 29. und 30. September 1990 in souveräner Art zur Durchführung gelangte.

Brandrat Erwin Draxler, der als Ortskommandant die besten geeigneten Räumlichkeiten des modernen Rüsthauses zur Verfügung stellte, konnte vor Beginn des Grundkurses nicht nur die 54 teilnehmenden Wehrmänner begrüßen, sein Willkommen galt besonders dem versierten Ausbildungsteam, das sich immer wieder bereiterklärte, ihren Teil zu einem Ausbildungserfolg beizutragen. Die medizinische Betreuung der Kursteilnehmer wurde wie schon oft vorher von Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug und der Sanitätsgruppe der Wehr Mooskirchen beigestellt, die aber ohne Vorkommnisse nicht in Aktion zu treten brauchten.

Der Grundkurs selbst verlief in disziplinierter Art und Weise und vermittelte den Teilnehmern jenes Wissen und die Grundwerte, die nach einer gewissen Anlaufzeit in der eigenen Wehr angestrebt werden. Damit erhöht sich nicht nur der Ausbildungsstand jeder fortschrittlich denkenden Ortswehr, auch das Niveau jedes Wehrmannes kann sich den technischen Anforderungen der Jetztzeit besser anpassen. Somit wurde einem Ziel nähergetreten, den sich das Bezirksfeuerwehrkommando mit LBD Karl Strablegg und Brandrat Erwin Draxler stellten, um als Folge gut ausgebildete Wehrmänner in den Reihen der Bezirkswehren zu wissen.

Dieses gesteckte Ziel wurde nach der zweitägigen Ausbildungszeit mit gutem Gewissen erfolgreich angepeilt, dazu trugen die Ausbilder durch ihre Vermittlungsmethode, die jeden ansprach, zum guten Teil bei.

Es galt dabei nicht nur die geforderten Abschnitte des

Grundkurses in trockener Art durchzupauken, sondern es wurde in lockerer, aber disziplinierter Weise der Ausbildungsstoff und die Übungen am Gerät absolviert. Dabei ergab sich ein kameradschaftliches Wirken der einzelnen Gruppen, die bestimmt ihre Früchte tragen wird.

Wenn nun mit Beendigung des 5. Grundkurses in Mooskirchen ein angestrebtes Ziel der Ausbildungserfolge erreicht wurde, welches den Teilnehmern sowie den Ausbildern alle Achtung einlegt, so muß auch die helfende Tätigkeit der Wehrmänner Orgel, Niggas, Graschi und Draxler lobend erwähnt werden. Sie trugen zu einem geregelten Ablauf des Grundkurses einen guten Teil bei und galten als Ansprechpersonen für die sich ergebenden Fakten im Bereich des Rüsthausareals.

Desgleichen galt der Dank des Brandrates der Raika Mooskirchen, die für die Vervielfältigungen der zahlreichen Einladungs- und Ausbildungsformulare ihre Hilfe zusagte, und so den Ablauf der Vorbereitungsphase unterstützte.

Die Schlußkundgebung am Sonntag vereinte noch einmal alle 54 Teilnehmer des Grundkurses mit ihren Ausbildern, sowie den Gast Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Klug.

Diesen Anlaß benützte Brandrat Draxler, allen Wehrmännern für ihre Disziplin und Aufnahmebereitschaft seinen persönlichen Dank auszusprechen, gleichzeitig übermittelte er die Grüße des dienstlich verhinderten LBD Karl Strablegg.

An die einzelnen Wehren mit ihren Kommandanten richtete er Grußworte, die die Anforderungen der Zeit erkannt haben und den Grundkurs mit lernfreudigen Wehrmännern beschickten.

Mit der Durchführung des Grundkurses wurde somit eine Grundlage geschaffen, die es den einzelnen Wehren im Dienstbereich ermöglicht, ihr eigenes Ausbildungskonzept zu verbessern, um somit ihren an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden.

Franz Schönbauer